







PROGRAMM Haus am Schüberg







Editorial



Inhalt

2/3	Editorial
4/5	Terminkalender
6/7	KunstHaus am Schüberg
8/9	UmweltHaus am Schüberg
10/11	Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdiens
12	Projekt Spiritualität
13	Nachhaltigkeitspreis 2015
14	Informationen zum Haus
15	Impressum/Anmelde-/Infokarten

Liebe Freundinnen und Freunde des Hauses am Schüberg, liebe Interessierte,

das Haus am Schüberg ist ein Ort der Gastfreundschaft für Menschen und Meinungen, ein Ort der Begegnung, des Diskurses und der inneren Einkehr. Das gilt für das Tagungshaus, das von vielen verschiedenen kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen für Veranstaltungen und Seminare genutzt wird, für den Garten und Skulpturenpark, in den das Haus landschaftlich, aber auch inhaltlich eingebettet ist, ebenso wie für das Bildungsprogramm. Kultur und Gesellschaft mitzugestalten und christliche Handlungs- und Hoffnungsperspektiven in gesellschaftliche Prozesse einzubringen, dazu möchte unser Haus einen Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang war das Haus am Schüberg gemeinsam mit dem Christian Jensen Kolleg in Breklum in diesem Frühjahr Mitveranstalter des Nachhaltigkeitspreises des Landes Schleswig Holstein. 43 Projekte hatten sich für den Preis beworben, vier davon wurden prämiert. Leitfrage für die Jury war, welche innovative Idee, Konzept oder Projekt die Faktoren "soziale Gerechtigkeit", "Wirtschaftlichkeit", "Umweltverträglichkeit" und "Interkultur" beispielgebend zu zukunftsfähigen Lösungen verbindet. Gewinnerin war das Projekt "BELLA DONNA – ein Haus von Frauen e.V." aus Bad Oldesloe. Nähere Informationen finden Sie auf S. 13 und unter www.nachhaltigkeitspreis. schleswig-holstein.de.

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2015 haben wir wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit den Schwerpunkten Kunst, Gesellschafts- und Entwicklungspolitik und Spiritualität für Sie vorbereitet. Nehmen Sie sich Zeit beim Durchblättern, vielleicht ist auch etwas für Sie dabei. Seien Sie unser Gast!

Herzlichst, Ihre

Silvia Schmidt Leitung Bereich Bildung Kirchenkreis Hamburg-Ost

Termine

JUNI		erte
27.6	Gartentag	7
JULI		
5.7-6.9	Ausstellung: "rose ouvert" - "im Vorübergehen"	
	Nicole Félicia Brèmond und Hans-Uwe Hähn	7
5.7	Der Förderverein KunstHaus am Schüberg stellt sich vor	7
AUGUST		
2829.8.	Tagung: Gemeinwohlökonomie (GWÖ) - das Norddeutschland-Treffen	9
SEPTEMBER		
6.9.	Der Förderverein KunstHaus am Schüberg stellt sich vor	7
10.9.	Offenes Mitgliederfest des Fördervereins	7
1113.9.	Workshop: Zen-Meditation - heilsame Kraft aus der Stille	12
13.913.12.	Ausstellung: Malerei (Philine Zadow)	7
16.9.	Workshop: Kräuterzwerge - Mit Kindern Kräuter erleben. Herbst	8
1820.9.	Seminar: Den Fokus verschieben - Neue Ansätze in der Bildungsarbeit zu Afrika	10
22.9.	Dialog Natur und Geist: Neugier, Staunen und Mysterien	8
24.9.	Mahl mit Sinn - Das Vielfaltsessen	8
2527.9.	Apfel- und Bienenfest im Botanischen Garten Klein Flottbek	8
2527.9.	Workshop: Das kann ja heiter werden! Entwicklungspolitische Bildung im Geiste des Humors	10
26.9.	Gartentag	7

OKTOBER		Seite
5.10.	Diskussion: Gerechtigkeit durch Steuern?	9
8.10.	Diskussion: Gutes Tun und dabei Geld verdienen -	
	Mitmachen bei Hamburgs Bürgerenergiegenossenschaft	9
913.10.	Seminar: Wertschätzung und Kommunikation - Basis für erfolgreiche Lernprozesse	11
20.10.	Dialog Natur und Geist: Neugier, Staunen und Mysterien	8
ab 31.10.	Ausstellung: "Wechselstube" open	6

■ NOVEMBER

45.11.	Tagung: Netzwerk21Kongress -		
	9. Bundesweiter Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokale Nachhaltigkeitsinitiativer	1 8	
14.11.	Workshop: Irgendwer redet immer Sitzungen und Arbeitsgruppen moderieren	11	
20.11.	Workshop: Das Tor zum Herzen öffnen - Einführung ins Herzensgebet	12	
24.11.	Dialog Natur und Geist: Neugier, Staunen und Mysterien	8	
26.11.	Diskussion: Sozial, ökologisch, unternehmerisch - die Regionalwert AG Hamburg	9	
2728.11.	Tagung: Gemeinwohlökonomie (GWÖ) - Jahresbilanz und Ausblick	9	
30.11.	Diskussion: Wie weiter mit dem Klima?	9	

KunstHaus am Schüberg









Liebe Kunstinteressierte!

Die tätige Fülle der Gartenpflege, das Verweilen und Besinnen in der Hängematte am Bachlauf, der Lavendelduft beim Mittagessen auf dem neuen "roten Platz" - für jeden Gast, Besucher oder Mitarbeiter verschenkt sich das sommerliche Jahr in seiner Milde... und zeitgleich finden apokalyptische Ereignisse von Krieg, Flucht und Elend statt. Sinnbild dafür ist der Schiffscontainer. Beladen mit Waffen verlassen sie täglich den Hamburger Hafen. Wohncontainer dienen als Lebensraum für gestrandete Menschen. Sie sind die modernen "Wechselstuben".



So wird denn auch die große Herbstausstellung in der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi den Titel tragen: "Wechselstube" open!

Wir rufen alle norddeutschen Künstlerinnen und Künstler auf, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Schenken Sie der Initiative ein Original. Alle Besucher sind eingeladen, sich frei und kostenlos der ausgestellten Kunstwerke zu bedienen. So leicht... so ungewohnt... so heilend. ABER füllen Sie die entstehenden Leerflächen mit eigenen spontanen Verschriftungen wieder auf. Die Spuren des Wechsels werden so über den Ausstellungszeitraum zunehmend sichtbar.

Am Reformationstag, den 31.10, findet um 19.30 Uhr die festliche Eröffnung statt. Die gesamte Kirche wird "umgebaut": Das Portal wird zum Container, die Kirchenbänke werden Galeriefläche, der stillgelegte Beichtstuhl ein Ort für Informationsasyl der Waffenlobbyisten - eine Wechselstube auf Zeit!

Seien Sie herzlich willkommen Axel Richter Künstlerische Leitung Haus am Schüberg

Weitere Informationen zur Initiative "Wechselstube" open! finden Sie unter www.kunst.haus-am-schueberg.de



JETZT Zeichen setzen für die Kunst!

Schauen Sie vorbei und helfen Sie mit bei der Pflege der Kulturen. Nebenbei erfahren Sie einiges über Honig, Kräuter und Skulpturen und lernen den Ort mit seinen tätigen Menschen kennen. **Gartentage** an den Samstagen 27. Juni und 26. September 2015 von 10-15 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen!

Und wer **nur** zum Kaffeetrinken vorbeischauen möchte, hat an den Sonntagen 5. Juli und 6. September 2015 in der Zeit von 14-17 Uhr die Gelegenheit, in Begleitung eines unserer Mitglieder das Haus kennenzulernen.

Das spätsommerliche **Mitgliederfest** am 10. September 2015 um 19 Uhr kann Anlass bieten, sich in einen kleinen, aber feinen Förderverein einzuschreiben. Werden Sie Mitglied im Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V.

Informationen unter www.kunst.haus-am-schueberg.de



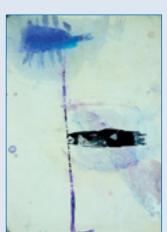
GALERIEAUSSTELLUNG



So, 5. Juli bis

So, 6. September 2015

Nicole Félicia Brèmond Hans-Uwe Hähn



"rose ouvert" "im Vorübergehen"

Malerei / Aquarelle

Bild: Ausschnitt Hähn

GALERIEAUSSTELLUNG



So, 13. September bis

So, 13. Dezember 2015

Philine Zadow Malerei

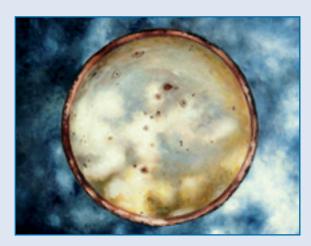


Bild: Lichtschattenschale

UmweltHaus am Schüberg



Mi 16. September 2015, 9-16 Uhr

Kräuterzwerge - Mit Kindern Kräuter erleben Herbst: Zeit der Reife - Kräuter, Samen, Wildfrüchte.

Man muss nicht in der Natur wohnen oder einen Garten haben, um Kräuter zu erleben.

Leitung: Gudrun Glöckner, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg in Kooperation mit Krautwerke, Preise: 90 €, Ort: Haus am Schüberg, Anmeldung und Information: umwelthaus@haus-am-schueberg.de

Do, 24. September 2015, 19 Uhr

Mahl mit Sinn - Das Vielfaltsessen

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein Vier-Gänge-Menü, in dem wir regionale alte Gemüsesorten in Szene setzen.

Leitung: Petra Steinert, Küchenteam Haus am Schüberg, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Preis: 25 € exkl. Getränke, Ort: Haus am Schüberg, Anmeldung und Information: umwelthaus@haus-am-schueberg.de

Fr., 25. bis So, 27. September 2015

Apfel- und Bienenfest im Botanischen Garten Klein Flottbek

In diesem Jahr findet das schon traditionelle Apfelfest im Botanischen Garten in Klein Flottbek statt und bietet Ihnen u. a. die beliebte Apfelsortenbestimmung und die große Apfelausstellung.

Veranstalter: BUND Landesverband Hamburg e.V., Pomologenverein Hamburg/Schleswig-Holstein e.V., Universität Hamburg, UmweltHaus am Schüberg, Ort: Botanischer Garten der Universität Hamburg in Klein Flottbek, Preis: der Fintritt ist frei

Mi, 4. und Do, 5. November 2015 **Netzwerk21Kongress -**

9. Bundesweiter Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen

Das UmweltHaus bietet den Workshop "Nachhaltig Investieren - Handlungsmöglichkeiten für Kommunen und große soziale Einrichtungen" an. Nähere Informationen auf der Seite www.netzwerk21konkress.de

ARBEITSKREIS NATURWISSENSCHAFTEN - DIALOG NATUR & GEIST

■ 22. September, 20. Oktober, 24. November 2015, jeweils Di, 19 bis 21 Uhr

Neugier, Staunen und Mysterien - Die Verzauberung der Welt durch die Naturwissenschaften

Licht als naturwissenschaftliches Phänomen und wichtige Metapher unserer Geistesgeschichte.

Leitung: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Katholische Akademie Hamburg, Ort: Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, Preis: 5 €, Anmeldung: programm@kahh.de

WIRTSCHAFT MIT ZUKUNFT

ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT MIT ZUKUNFT

- Mo, 5. Oktober 2015, 19 Uhr: **Gerechtigkeit durch Steuern?** Weiterentwicklung des bestehenden Steuersystems oder Umstellung des Steuersystems auf eine Konsumsteuer?
- Mo, 30. November 2015, 19 Uhr: Wie weiter mit dem Klima?

Vom 30. November bis 11. Dezember 2015 wird die Klimakonferenz (COP 21) in Paris stattfinden. Der Abend bietet eine aktuelle Einordnung der Verhandlunspositionen.

Leitung: Helmut Janßen-Orth, Klaus Hurrle, Gernot Sommer, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Katholische Akademie Hamburg, Ort: Kirchenkreis Hamburg-Ost, Rockenhof 1, 22359 Hamburg,

Preis: 2 €, Zielgruppe: an alternativen Ökonomie-Konzepten Interessierte

STUDIENZIRKEL NACHHALTIGE GELDANLAGEN

Fr, 28. August, 17 Uhr bis Sa, 29. August 2015, 16 Uhr

Gemeinwohlökonomie (GWÖ): Das Norddeutschland-Treffen

Die norddeutschen GWÖ-Initiativen treffen sich zum Erfahrungsaustausch.

Ort: Haus am Schüberg, Leitung: Sabine Siehl, Gerd Lauermann, Thomas Schönberger, Veranstalter: Gemeinwohlökonomie Hamburg, UmweltHaus, Preis: 70 € / 50 €, Zielgruppe: in Norddeutschland für die GWÖ Aktive

Do, 8. Oktober 2015, 18 Uhr

Gutes Tun und dabei Geld verdienen: Mitmachen bei Hamburgs Bürgerenergiegenossenschaft und die lokale Energiewende und regionale Wertschöpfung fördern

Gast: Mathias Ederhof, Vorstand der EnergieNetz Hamburg eG

Do, 26. November 2015, 18 Uhr

Sozial, ökologisch, unternehmerisch: die Regionalwert AG Hamburg,

Gast: Ulf Schönheim, Vorstand, Ort: Hildegard Lüning, Heilholtkamp 60, 22297 Hamburg, Leitung: Thomas Schönberger, UmweltHaus, Veranstalter: UmweltHaus, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen, Katholische Akademie Hamburg, Preis: Teilnahme ist kostenlos, Zielgruppe: an nachhaltiger Geldanlage Interessierte

Fr, 27. November 17 Uhr bis Sa, 28. November 2015, 18 Uhr

Gemeinwohlökonomie (GWÖ): Jahresbilanz und Ausblick

GWÖ Hamburg blickt auf 2015 und plant die Vorhaben für 2016.

Ort: Haus am Schüberg, Leitung: Sabine Siehl, Gerd Lauermann, Thomas Schönberger, Veranstalter: Gemeinwohlökonomie Hamburg, UmweltHaus, Preis: 70 € / 50 €, Zielgruppe: in Hamburg für die GWÖ Aktive

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst









Die Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst bietet Beratung und methodisch-didaktische Fortbildungen für Multiplikator_innen an, die in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung bzw. im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv sind. Die Seminare vermitteln Hintergrundwissen und methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung lebendiger und zielgruppengerechter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Hier ein paar Beispiele aus unserem Fortbildungsangebot:



Fr, 18. September, 18.30 Uhr bis So, 20. September 2015, 13.45 Uhr **Den Fokus verschieben - Neue Ansätze in der Bildungsarbeit zu Afrika**

Afrikabezogene Bildungsarbeit steht immer in der Gefahr, einseitige Bilder zu reproduzieren. In unserer Gesellschaft sind solche Bilder sehr präsent: Afrika wird in erster Linie als armes und hilfsbedürftiges oder als exotisches "Land" wahrgenommen. Alle kennen Bilder von afrikanischen Dörfern mit Lehmhütten, aber viele haben noch nie Fotos von glasverspiegelten Hochhausfassaden in afrikanischen Großstädten gesehen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Fallen, die immer wieder dazu führen, dass auch im Globalen Lernen Stereotype reproduziert werden und setzen uns mit alternativen Herangehensweisen auseinander.

Leitung: Saraya Gomis, Icra Amad Ibrahim, Annette Kübler, Ort: Haus am Schüberg, Preis: 120 € / 60 € / 30 €, Kinderbetreuung: wird bei Bedarf angeboten, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten S. 11



Fr, 25. September, 18.30 Uhr bis So, 27. September 2015, 13.45 Uhr Das kann ja heiter werden! Entwicklungspolitische Bildung im Geiste des Humors

Humor ist vor allem dann gefragt, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt. In einer angespannten politischen Debatte oder einer schwierigen Seminarsituation kann die Kommunikation durch Humor entspannt und in konstruktive Bahnen gelenkt werden. Dieser Clownerie-Workshop richtet sich an Menschen, die in der entwicklungspolitischen oder interkulturellen Bildungsarbeit tätig sind. Das Experimentieren mit clownesken Spielformen bietet die Chance, das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit herausfordernden Situationen oder Menschen sowie mit sich selbst zu erweitern. An konkreten Situationen werden die Möglichkeiten von Humorinterventionen spielerisch erprobt.

Leitung: Nicole Borgeest, Dr. Gisela Matthiae, Ort: Haus am Schüberg, Preis: 120 € / 60 € / 30 €, Kinderbetreuung: wird bei Bedarf angeboten, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten S. 11



Fr, 9. Oktober, 18.30 Uhr bis Di, 13. Oktober 2015, 13.45 Uhr Wertschätzung und Kommunikation - Basis für erfolgreiche Lernprozesse

Dieses Seminar richtet sich an Multiplikator_innen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, die ihre kommunikative Kompetenz erweitern möchten. Neben der Reflexion Ihres eigenen Kommunikationsverhaltens, Ihrer inneren Haltung und Ihrer Glaubenssätze, lernen Sie Regeln und Wirkmechanismen erfolgreicher Kommunikation kennen und trainieren deren Anwendung.

Leitung: Nicole Borgeest, Britta Hemshorn de Sánchez, Ort: Haus am Schüberg, Preis: 240 € / 120 € / 60 €, Kinderbetreuung: wird bei Bedarf angeboten, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten unten





Sa, 14. November 2015, 10 bis 18 Uhr Irgendwer redet immer... Sitzungen und Arbeitsgruppen moderieren

In diesem Workshop werden die Grundlagen der Moderation von Sitzungen und Arbeitsgruppen vermittelt. Sie lernen, Besprechungen und Gruppendiskussionen gut zu strukturieren, Entscheidungsprozesse voranzubringen, den roten Faden zu halten und die eigene Rolle als Moderator_in zu reflektieren. Der Workshop richtet sich an entwicklungspolitisch engagierte Menschen, die noch keine oder wenig professionelle Moderationserfahrung besitzen.

Leitung: Christiane Eiche, Veranstalter: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst in Kooperation mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche, Ort: Zentrum für Mission und Ökumene, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg, Preis: 20 € / 10 €, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten unten

■ Weitere Seminare

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt des Seminarangebotes der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.

Unser vollständiges Seminarprogramm - sowie nähere Informationen zu den genannten Fortbildungen - können Sie gerne kostenlos bei uns anfordern:

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Bildungsstelle Nord

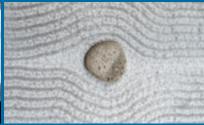
Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 25 59

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Projekt Spiritualität









Projekt Spiritualität im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Meditation - Kontemplation - Innere Orientierung

Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche. Dietrich Bonhoeffer

Wir schicken Ihnen gern unser ausführliches Halbjahrsprogramm mit unseren Seminaren und Kursen zu, oder Sie klicken auf unsere Internetseite www.projektspiritualitaet.de.



Fr, 11. September, 18.30 Uhr bis So, 13. September 2015, 13 Uhr

Zen-Meditation - heilsame Kraft aus der Stille. Einführung und Vertiefung

An diesem Wochenende wollen wir uns für die heilsame Kraft der Stille öffnen. Im Mittelpunkt steht das schweigende Sitzen in der Stille (Za-Zen).

Wir treten ein in eine offene Achtsamkeit, in der alles seinen Platz haben darf. Dies kann in ein großes Ja einmünden, in dem wir uns mit dem Leben versöhnen. Das achtsame Sitzen in der Stille kann so für jeden gleich welcher Konfession zu einem Ort einer geistlichen Erneuerung werden.

Schweigekurs: Sitzen in der Stille, Gehmeditation, Vortrag, Aussprache und Einzelgespräche.

Veranstalter: Projekt Spiritualität, Leitung: Stefan Matthias, Ort: Haus am Schüberg, Preis: 195 €, Anmeldung bis 7. September



Fr, 20. November, 18.30 Uhr bis So, 22. November 2015, 13 Uhr Das Tor zum Herzen öffnen - Einführung ins Herzensgebet

Manchmal erleben wir die Tür unseres Herzens verschlossen, obwohl die Sehnsucht nach Öffnung groß ist.

Die christliche Tradition des Herzensgebetes bietet hier einen bewährten Erfahrungsweg an. Durch die Meditation mit einem Wort kann sich der Raum des Herzens öffnen, innere Unruhe wandeln und Vertrauen neu entstehen. Wir können uns für das Geheimnis einer göttlichen Tiefe auch in uns selbst öffnen.

Elemente: Stilles Sitzen, achtsames Gehen, Körperwahrnehmung, Singen und Impuls, überwiegend Schweigen. Für Menschen, die den Weg neu kennenlernen möchten.

Veranstalter: Projekt Spiritualität, Leitung: Annekatrin Hennenhofer und Stephan Hachtmann, Ort: Haus am Schüberg, Preis: 195 €, Anmeldung bis 16. November

Bitte melden Sie sich immer schriftlich für unsere Seminare an, per Fax, Email oder per Post.

Projekt Spiritualität im Kirchenkreis Hamburg-Ost, Rockenhof 1, 22359 Hamburg, Mail:spirit@kirche-hamburg-ost.de Tel. 040/51 90 00-915, Fax: 040/51 90 00-899, www.projektspiritualitaet.de

Nachhaltigkeit feiern:

Der Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein 2015

Es war eine Premiere für das Christian Jensen Kolleg und unser Haus am Schüberg, aber auch für das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein. Gemeinsam arbeiteten wir viele Monate an der erfolgreichen Umsetzung des Nachhaltigkeitspreises mit dem Schwerpunkt "Interkultur - Vielfalt als Chance". Diese Zusammenarbeit hat sich gelohnt!

43 Beiträge gingen ein. WettbewerbsteilnehmerInnen lernten sich in zwei Workshops im Haus am Schüberg kennen und bildeten Netzwerke. Die Preisverleihung fand in großen Rahmen im März im Christian Jensen Kolleg statt, wo die Umwelt-Staatssekretärin und Jury-Vorsitzende Dr. Silke Schneider den ausgezeichneten Projekten gratulierte.



Wir haben viel voneinander gelernt. Hier die preisgekrönten Projekte als Beispiele:

- Besonders für Schulen in ländlichen Gebieten ist Vielfalt eine Existenzfrage. Einige werben jetzt schon um Kinder mit Migrationshintergrund, weil ihr Bestehen sonst gefährdet ist. Die Holstenschule Neumünster macht ein beispielhaftes Programm zum Thema Flucht und Migration.
- Ökologischer Landbau wurde in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts belächelt heute ist er Wirtschaftsfaktor. Prima kennenzulernen auf dem Gut Wulfsdorf.
- Warum verzehrbare Lebensmittel wegwerfen? Hunkelstide UG macht aus Obstüberschuss vitaminreiche und leckere Trockenobstspezialitäten.
- Für ein gutes Projekt fehlt Geld? Dann liegt die Gründung einer Leih- und Schenkgemeinschaft (GLS Bank) nahe. Bella Donna Ein Haus von Frauen e.V. hat damit schon viel erreicht.

Weitere Bewerbungen wurden mit ausdrücklichen Anerkennungen gewürdigt. Es lohnt sich, alle Teilnehmenden in einer kleinen Broschüre kennen zu lernen, frei zum Download unter www.nachhaltigkeitspreis.schleswig-holstein.de. Als Bildungszentrum für nachhaltige Entwicklung (BNE) freuen wir uns über die weite Verbreitung des Gedankens nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens und hoffen, auch in den nächsten Jahren einen Beitrag dazu leisten zu können. Schauen Sie einmal in unser Programmangebot und sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Ideen dazu haben.









Informationen zum Haus



Tagen und übernachten, arbeiten und entspannen im Haus am Schüberg,

Ihrem Bildungs- und Tagungszentrum

Das Haus am Schüberg verbindet den Reiz von Natur und Ruhe mit dem pulsierenden Herzschlag der Großstadt Hamburg. Die Licht durchflutete klösterliche Anlage des Hauses lädt ein zu Konzentration und Entspannung.

Ausstattung des Hauses

Es stehen sieben Seminar- und Gruppenräume für 8 bis 80 Teilnehmende zur Verfügung. Dazu bieten wir Ihnen die professionelle Seminartechnik wie Moderatorenkoffer, WLAN, Beamer, Gäste-PC und Kopiermöglichkeiten. Im Tagungshaus können Sie in der GEPA Café?Si!-Bar fair gehandelte Köstlichkeiten genießen. Insgesamt 41 Einzelund Doppelzimmer bieten Platz für 60 Gäste. Im Gruppenhaus befinden sich 12 Einzel- und 3 Mehrbettzimmer mit insgesamt 19 Betten. Hier gibt es einen eigenen Seminarraum und eine komplett neu eingerichtete Küche mit einer GEPA Café?Si!-Bar und TV. Selbstversorgung im Gruppenhaus ist möglich.

Hauseigene Küche

Leckere, ideenreiche Menüs aus vollwertigen, überwiegend biologischen Erzeugnissen und selbstgebackener Kuchen verwöhnen täglich den Gaumen der Gäste. Viele hauseigene Rezepte sind in unserem Kochbuch "Himmel auf Erden" festgehalten – erhältlich vor Ort.

Natur und Umwelt

Unser behutsamer und nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt spiegelt sich in vielfältiger Form wieder, z.B. im Einsatz regenerativer Energien, Photovoltaik und thermischer Solaranlagen, energieeffizienter Heiztechnik und der Regenwassernutzung. Wir verwenden Produkte aus fairem Handel, Lebensmittel aus ökologischem Anbau (zu etwa zwei Dritteln), sowie Bettwäsche und Textilien aus ökologisch angebauter Baumwolle.

Kunst

Lassen Sie sich vom Ammersbeker Skulpturenpark auf dem Gelände des Hauses und von unseren wechselnden Kunstausstellungen im Galeriebereich inspirieren.

Freizeit

Das drei Hektar große, naturbelassene Außengelände und die schöne Umgebung des Hauses bieten Ihnen attrakttive Freizeitmöglichkeiten wie z.B. unsere Bibliothek, Liegestühle und Hängematten, Tischtennis, Ballspiele, Wandern und Radwandern im Landschaftsschutzgebiet (Leihräder sind vorhanden), und einen Badesee in wunderschöner Lage.

■ Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

Bitte wenden Sie sich an Katja Paulsen und Birgit Weitkunat, Tel. 040/605 00 20, E-Mail: info@haus-am-schueberg.de

Adressen

info@haus-am-schueberg.de, www.haus-am-schueberg.de Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek/Hoisbüttel **Haus am Schüberg**, Leitung: Andreas Kalkowski Tel. 040/605 00 20, Fax 040/605 25 38

Graphik &

Herausgeber: Haus am Schüberg; Verantwortlich: Andreas Kalkowski,

Konzeption: Haus am Schüberg; Redaktion: Alex Impressum Programmheft 2. Halbjahr 2015

Fotos: Axel Richter: Titel Bild unten 1,

Gestaltung: Joanna Bork

Titel Bild oben 1, S.2 Bild 1,2,3, S.14 alle S.7; Joanna Bork: Titel Bild unten 3, S.4/5, S.13 alle; S.10 Bild 2: Harare, Zimbabwe. 04 von

icenses/by-sa/3.0)], via Wikimedia Commons; Brot für die Welt: S.10

Bild 4; alle übrigen Fotos: Bildagentur fotolia Druck: Druckerei Zollenspieker, Hamburg Vachdruck mit Quellenangabe und Belegexemplar gerne gestattet.

Auflage: 2000, Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Suesen (Eigenes Werk) [CC BY-SA 3.0 (http://creativecommons.org/

Axel Richter, Tel. 040/23 99 42 66 richter@haus-am-schueberg.de KunstHaus am Schüberg

Tel. 040/64 20 81 87 UmweltHaus am Schüberg Petra Steinert,

umwelthaus@haus-am-schueberg.de

Anmelduna

für folge	de mich verbindlich ende Veranstaltung an. tte um Informationen inar:
von	bis
Name u. Vorna	me
E-Mail Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Tel	
Datum	Unterschrift

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33 22949 Ammersbek/Hoisbüttel

☐ Ich wünsche d	das Programm pe	r Post.
-----------------	-----------------	---------

- Ich wünsche das Programm als Datei (PDF) an meine E-Mail Adresse.
- Ich wünsche aktuelle Informationen als Newsletter an meine E-Mail Adresse zum Bereich
- BildungsHaus
- KunstHaus
- UmweltHaus

Name u. Vorname

E-Mail Adresse

Straße

PLZ, Ort

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33 22949 Ammersbek/Hoisbüttel





AUN Bildungszentrum Applied für Nachhaltigkeit



Unser Kooperationspartner